

Kemsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

ersch. wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins P. u. u. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Sonntagszeit oder deren Raum 6 Pf. auswärts 9 Pf.

Nr. 167.

Samstag den 29. Oktober 1887.

48. Jahrgang.

Bekanntmachungen.



Kies- und Kleingeschlag-Lieferung.

Für das Jahr 1888 sind unter den bekannten und hier ausliegenden Bedingungen mit Lieferungsstermin 1. Juni 1888 in den Bauamtsbezirk Alen in Eisenb.-Wagen verladen 140 cbm.



(worunter 40 cbm. Feinkies.)

in den Bauamtsbezirk Schorndorf ca. 1000 cbm. Kemskies anzuliefern, ebenso für die Bahnmeisterei Waiblingen 80 cbm.

Gmünd 120 cbm. Kleingeschlag aus harten Kalk- oder Fleinssteinen.

Liebhaber haben ihre Offerte bis

Donnerstag, den 3. November d. J.

schriftlich und portofrei hier einzureichen.

Schorndorf, den 26. Oktober 1887.

K. C. Betriebs-Bauamt:
W u n d t.

Waiblingen.

Schwellen-Verkauf.



Am nächsten

Montag, den 31. d. Mts.

Nachmittags 1 Uhr

kommen auf dem Bahnhof Waiblingen



eine größere Anzahl alte Eisenbahnschwellen zum

Verkauf.

Bahnmeister Marquardt.

Hofkammeramt Waiblingen.

Verkauf von Beersäckern.

Unter der Hofkammerl. Kelter in Waiblingen werden am Dienstag, den 1. Nov. und Mittwoch, den 2. Nov. je nachmittags 3 Uhr

mehrere Beersäcker von süßgepressten weißen und Rieblingtrauben

verkauft. Auch findet in der hofl. Kelter in Stetten am

Dienstag, den 1. November

Vormittags 11 Uhr

ein Beersäckerverkauf statt.

Waiblingen, den 28. Oktober 1887.

K. Hofkammeramt:
G u f m a n n.

Waiblingen.

Einzug der Steuer etc. betreffend.

An der Steuer pro 1. April 1887/88 ist nunmehr die Rate auf 7 Monate verfallen und werden daher diejenigen Steuerpflichtigen, welche diesen Betrag noch nicht bezahlt haben, wiederholt zur alsbaldigen Bezahlung aufgefordert. Außer der verfallenen Steuer sind auch Pacht-, Holz- etc. Erlöse im Ausstand und werden auch hier die betreffenden Schuldner aufgefordert sofort Zahlung an die Stadtpflege zu leisten. Wie schon öfter bekannt gemacht, hat die Stadtpflege alle Monat Staatssteuer und Amtschaden abzuliefern und ebenso ihren sonstigen Verpflichtungen rechtzeitig nachzukommen, weshalb es selbstverständlich sein muß, daß auch die Zahlungen zur Stadtpflege auf dem Laufenden erhalten werden müssen.

Den 27. Oktober 1887.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Bekanntmachung betr. Feuerschadesefekte.

Diejenigen Gebäudebesitzer, welche noch mit Feuerschadesefekten im Rückstande sind, werden hiemit wiederholt aufgefordert, solche in den nächsten 8 Tagen zu erledigen, widrigenfalls sie zur Strafe gezogen werden müßten.

Den 27. Oktober 1887.

Stadtschultheißenamt.

Stimmzettel zur Pfarrgemeinderatswahl

werden schnell und billig angefertigt in der

C. F. Buchen Buchdruckerei.

Mein Lager in
Halbflannell, Kernköpper, Rocklänge, Baumwollbiber, sow. fert. Flannellhemden, Normalhemden, wollene & baumwollene Unterleibchen, Shawls,

sowie
sämtliche Winterwaren
ist vollständig in schönster Auswahl frisch sortiert und empfehle solche bestens

G. Schwarz Weber.

Ganze Aussteuern
werden billigst angefertigt

bei Obigem.

Waiblingen.

Verkauf von Brauereigerätschaften.

Unterzeichnete verkauft wegen Geschäfts-Aufgabe ein Bierkessel, ein eisernes Kühlschiff, eine Dickmaisch-Pumpe, eine eichene Maischbütte und verschiedene große & kleine Bierfässer.

C. Schlagenhauff Wittwe
a. „Schwane.“

Schorndorf.

Herrenkleider-Empfehlung.

Zeige hiemit an, daß ich am nächsten Donnerstag mit einer großen Auswahl

fertiger Herren- und Knaben-Kleider

den Deutelsbacher Markt besuche, wo Jedermann Gelegenheit hat, zu äußerst billigen Preisen einzukaufen.

Achtungsvoll

M. Stadelmann.

Wir übernehmen jederzeit für die

Lohn-Spinnerei Schornreute, Ravensburg
Flachs, Hanf und Abwerg

zum Vorarbeiten zu Garn und Leinwand, roh und gebleicht in bester Qualität unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung. Sendungen franco gegen franco.

J. G. Müller, Weber, Weiler z. Stein, J. D. Reichert, Weber, Enderbach
L. Opferkuch, Bittenfeld.

Konservativer Verein.

Montag, den 31. Oktober im Löwen.

Waiblingen.

**Erbsen,
Bohnen,
Linsen**

in neuer gutkochender Ware empfiehlt
das Pfund zu 20 Pfg. bei
größerer Abnahme sämtliche Sorten
noch billiger

Gottlob Weiß.

Waiblingen.

Sehr schöne gutkochende

**Erbsen, Linsen
& Bohnen**

sind billigt zu haben bei

Buchh. Fr. Spieß.

Waiblingen.

**Frankfurter
Bratwürste**

empfehlen

C. Hertneck's Witwe.

Waiblingen.

Ich habe noch eine kleine Partie
französl.

Mostbirnen

im Auftrag zu verkaufen.

Bestellungen können nur bis 31.
d. Mis. berücksichtigt werden.

D. Schätzle.

Waiblingen.

Zum Ausnähen

mit Maschine empfiehlt sich

A. Lipp, Schneidermstr.

wohnhaft bei Metzger G. & B.

Im Citherspielen

erteilt gründlichen Unterricht; auch
können Cithern billig von mir be-
zogen werden.

G. Gudenberger
Cithrerlehrer.

Nähere Auskunft bei der Red.
d. Bl. und im Gasthaus zum Löwen.

Waiblingen.

Ein 15jähriges fleißiges

Mädchen

sucht eine Stelle.

Wer? sagt die Redaktion

Waiblingen.

Eine junge, gelbe

Henne

hat sich verlaufen.

Abzugeben bei

Küfer Walter.

Waiblingen.

Verzucht empfohlen

Carl Nill's

Spitzwegerich-Brustsaft

in Flacons à 50 S und

Spitzwegerich-Brustbonbons

in Paqueten à 20 Pfg.

sind unter vielen Mitteln die besten
gegen Husten, Hals- und Brust-
leiden, Heiserkeit, Bluthusten
und Lungenentzündung sowohl
bei Erwachsenen wie bei Kindern.

Alleinige Niederlage

in Waiblingen bei

Karl Kleinf.

Wir verarbeiten fortwährend

Flachs, Hanf und Abwerg

zu Garn und Leinwand in bester Qualität und besorgen ebenso das
Bleichen um billigen Lohn.

Spinnlohn 10 Pfg. per 1 Schneller à 1000 Meter.

Sendungen franko gegen franko.

(Bedingung der Vereinigung der Lohnspinnereien.)

**Spinnerei Weingarten in Weingarten
bei Ravensburg.**

Zur Uebernahme von Rohstoff und Auskunftserteilung ist folgender
Agent gerne bereit:

Fr. Pfander, Waiblingen.

RADEMANN'S Knabenbrotbackmehl
Kinderswiebackmehl

Leichtes Backmehl der Kinder.

Zu haben in den Apotheken, Droguen und Specereigeschäften.

In Waiblingen bei Fr. Pfander.

Apotheker Rademann, Forbach, Lothr.

Jedermann

der im Felde und im Weinberg arbeiten muß, darf nicht
versäumen, sich in jetziger Jahreszeit eine

gestrickte wollene Weste

anzuschaffen, welche vor Erkältung schützt.

Gestrickte Herren-Westen

im Preise von M. 4.50 bis M. 20. — das Stück
offeriert das Trikotagen-Geschäft von

H. Schaal

Schulstraße 12 Stuttgart.

Auswahlendungen durch die Boten stehen sehr
gern zu Diensten.

Stuttgart.

Goldener Fund!

Des Morgens in der Kneipe saß
Beim Frühstück Meister Nikolaß,
Doch trübe war sein Angesicht,
Ihm schmeckte selbst „der Alte nicht!“

„Ach, seufzte er, „ich bin verrath,
„Denn meine Hosen sind geplath,
„Und meine Barschaft holte mir
„Erst gestern der Gerichtsvollzieh'r!“

Da fällt ihm plötzlich in die Hand
Die Zeitung mit dem Preiscourant,
Den stets der Concurrenz-Verein
Hat unter seinen Vers allein.

Da rief er laut mit frohem Mund:
Das nenn ich einen goldnen Fund!
Nun aber feste d'ran und d'rauf,
Noch sind im Schlender-Ausverkauf:

Herbst- & Winter-Weberzieher, bekannt solid und gut,
von 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 bis 45 M.

Herbst- & Winter-Anzüge 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 bis 45 M.

Winter-Bureau- u. Straßenjoppen 5, 6, 8, 10, 12 bis 20 M.

Schwarze Tuch-Anzüge 24, 26, 28, 30, 32, bis 45 M.

Hosen, Hosen und Westen, Schlafrocke, Arbeiterkleider zu

Spottpreisen.

Knaben-Anzüge u. Paletots in be-
deutender Auswahl u. zu auffallend billigen Preisen.

22 „Goldene 22“ **22**
Concurrenz-Verein
Rothebühlstraße im Neuban Stuttgart.

Auf Hausnummer „22“ bitte zu achten.

Auch Sonntags geöffnet.

Waiblingen.
**Hochzeits-
Einladung.**

Alle Freunde und Bekannte
laden wir zu unserer am
Sonntag den 30. Okt.
im Gasthaus z. Löwen
stattfindenden

Hochzeits-Feier

freudlichst ein

der Bräutigam

Johannes Braun

die Braut

Christiane Schlicht.

**Husten, Heiserkeit
Hals-, Brust- u. Lungenleiden
* Keuchhusten ***

Echt rheinischer
Trauben-Brust-Honig

ein Kraftauszug aus edelsten Weintrauben,
beschwärt, nie versagendes köstlich-
stes Haus- u. Genussmittel von grösstem
Nährwerthe u. leichter Verdaulichkeit.

Detailpreis M. 0,60, 1, 1,50 u. 3.
per Flasche.

Allein echt unter Garantie in:

Waiblingen bei Herrn
Conditior Chr. Wieland.

**Niederländisch-Amerikanische
Dampfschiffahrts-Gesellschaft**

Direkte regelmäßige wöchentliche Fahrt
mit 1er Klasse Postdampfer.

Rotterdam - Amerika

Amsterdam - Amerika

Abfahrt Samstags Billigste
Preise.

Nachste Beförderung Vorzügliche
Verpflegung.

Nähere Auskunft erteilen
Die Direction in Rotterdam.

Die General-Agenten:

Carl Anselm, Stuttgart,
Langer & Weber, Heilbronn.

sowie deren Agent:
Gottlob Weiß, Waiblingen.

Beste und billigste Bezugsquelle für
garantirt neue, doppelt gereinigte, echt
nordische

Bettfedern.

Wir verkaufen vollst. ang. Nachn. (nicht
unter 10 Pfg.) gute neue Bettfedern
per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. u.
1 M. 25 Pfg.; seine prima Gullandern
1 M. 60 Pfg.; prima Polarfedern
2 M. 50 Pfg.; silberweiße Bettfedern
3 M. — Verpackung zum Kostenpreise. —
Bel. Beträgen von mindestens 75 M.
portofreie Lieferung u. 5% Rabatt.

Pecher & Co. in Herford i. Westfl.

Gundersbach.
300 Mark

sucht gegen doppelte
Sicherheit aufzunehmen.

Gottlieb Maier.

Groschepach.
Ein noch gut erhaltener

Ruhwagen

ist zu verkaufen samt Viehgeschirr.
Zu erfragen bei

Bäcker Jäger.

Korb.
200 Bund

**Dinkel- und
Weizenstroh**

hat zu verkaufen
Daniel Häberle.

Stuttgart.

Carl Robert,

Herrenkleiderfabrik gegründet 1839 Marktstraße 11 Ecke der Carlstraße empfiehlt in reicher Auswahl

Herbst-Weberzieher Winter-Weberzieher Suppen-Anzüge Mod-Anzüge Schwarze Anzüge Schlaf Röcke

Winter-Suppen Einzelne Hosen, Arbeitskleider, Knaben-Anzüge & Paletots, etc. etc. zu ganz billigen, aber unbedingt festen Preisen. Schlappen gratis.

Julius Sax



gegenüb. N.Tagblatt STUTTGART. Eigene Fabrikat, Billigste Preise. Weberziehen, Repariren. Sonntags geschlossen.

Eheringe

in reichster Auswahl unter Garantie zu billigsten Preisen bei Friedrich Kluger Stuttgart, Ecke der Oberhards- und Tübingerstr.

Das rühmlichst bekannte Bettfedern-Lager

Harry Unna

in Altona bei Hamburg versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.)

gute neue

Bettfedern für 60 Pf. das Pfund, vorzüglich gute Sorte 1,25 Pf.

prima Halbdannen nur 1,60 Pf.

prima Ganzdannen nur 2,50 Pf.

Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. — Umtausch gestattet.

Prima Inlettstoff doppelbreit zu einem großen Bett, (Decke, Unterbett, Kissen und Pfühl.) zusammen für nur 11 Mark.

Wer 60 Pfennig

in Briefmarken einsendet, erhält franco per Post einen geb. Band des in weitesten Kreisen bekanntesten und beliebtesten

Schwäbischen Heimgartens mit sehr spannenden Romanen und ausgewähltem vermischten Teil, Gedichten, Räthseln etc. zugesandt. Es gibt nichts Passenderes u. Billigeres für Lesefreunde. Borchert & Schmid in Kaufbeuren.

Stuttgart.

Grossartiger Ausverkauf!!

Das aus einer Konkursmasse übernommene Waren-Lager, bestehend aus

Neuheiten,

wird, um so rasch als möglich zu räumen, zu folgenden spottbilligen Preisen verkauft:

Damen-Regen-Mäntel,	früher 30, 24, 20,	jetzt 15, 12, 10	x p. St.
Regen-Mäntel mit Krage,	früher 36, 30, 24,	" 18, 15, 12	" " "
Damen-Lazaret-Mäntel,	früher 40, 36, 30,	" 20, 18, 15	" " "
Winter-Mäntel, Dolmans,	früher 36, 30, 27,	" 16, 14, 12	" " "
Damen-Winter-Paletots, anliegend,	früher 30, 25, 20,	" 12, 10, 8	" " "
Winter- und Herbst-Jaquets,	früher 20, 18, 15,	" 7 1/2, 10, 12	" " "
Kinder-Regen-Mäntel,	früher 9, 10, 12,	" 3, 5, 7	" " "
Cricot-Gaillen aller Art,	früher 12, 10, 8,	" 2, 4, 6	" " "
Damen-Unterröcke,	früher 12, 10, 8,	" 2, 4, 6	" " "
Rein-Wollene Cachemires, Malta, Croise, Velour, gestreift und karriert, doppelbreit, die früher kosteten 3.50, 2.40, 1.60, verkaufe ich zu 80, 1.25, 1.50 Pf pr. Metr.			

3/4 Lama, Spagnollet, Wolldeck, Baumwoll-Flanell, aller Art Teppiche, Bett-Decken & Fuß-Decken, Bett-Vorlagen, Tisch- & Kommode-Decken, sowie Handtücher, Bettzeugle werden um die Hälfte des realen Wertes abgegeben und dürfte sich sicherlich auch für Wiederverkäufer ein Besuch am Lager lohnen.

Sendungen über M. 20 werden franko gegen Nachnahme versendet.

Bei Auswahlendung bittet man um genaue Maß-Angabe, sowie um Referenzen. Mode-Bilder gratis.

Hochachtungsvollst

B. Dreyfuss, Schulstraße 2 und Bandstraße.

Stuttgart.

Wollgarn.

Eine Partie Hochwolle in hellblau, hellrot, dunkelgrau und dunkelbraun meliert, beste Qualität, per gewogenes Pfund zu M. 2.80, ferner eine größere Partie 5fache Strumpfwolle bester Qualität, jedoch nur in hellen Melangen, zu außerordentlich billigen Preisen per Pfd. zu M. 2.50. Ferner ungefärbt echt naturbraune Wolle per Pfd. à M. 3 bis 3.50. Für alle meine empfohlenen Wollgarne übernehme ich für reine Schafwolle jede Garantie.

H. Herion,

Untere Königsstraße 18 A. Parterre.

Stuttgart.



EHERINGE

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen unter Garantie empfiehlt Karl Münz, Goldarbeiter

Hirschstraße 5 gegenüber dem Gasthof z. Hirsch.

Stuttgart.

Gold- und Silberwaaren

jeder Art, vom Billigsten bis zum Feinsten empfiehlt in großer Auswahl Karl Münz, Juwelier und Goldarbeiter Hirschstraße 5 gegenüber dem Gasthof z. Hirsch.

Jeder Vergleich beweist die unerreichte Güte

der Amerik. Brillant-Glanz-Stärke

von Fritz Schulz jun., Leipzig.

Erfolg leicht u. sicher. Ueberall vorrätig 20. Pfennige.

Achtung auf Firma u. Schutzmarke „GLOBUS“

Bollmachten in Rechts-Teilungs- & Konkursfachen sowie General-Bollmachten empfiehlt C. F. B u d.

Schuld- & Bürgscheine,

Wohnungsmietverträge, Lehrverträge, Kostgeldsverträge, Geldrollenumschläge, Wechsel, Gil- und Frachtbriefe, Kaufanzeigen, Generalvollmachten, Vollmachten in Rechtsfachen, Konkursfachen und Teilungsfachen, General- und Spezial-Quittungen für Invaliden, Klagschreiben an das Amtsgericht und Gemeindegerecht, Rechnungen ohne Firma sind vorrätig zu haben in der Buch'schen Buchdruckerei.

Wfirischblüten-Seife

von prachtvollstem Wohlgeruch, erzeugt durch ihren starken Glycerin-gehalt eine zarte, geschmeidige, blendendweiße Haut. Vorrätig à Pack. entb. 3 Stück 40 S bei Th. Vaider.

Kranken,

welche an Magen- u. Darmleiden, Bandwurm, Lungen-, Kehlkopf- & Herzkrankheiten, Schwindsucht, Unterleibskrankheiten, Blasenleiden, Hautkrankheiten, Drüsenleiden, Kropf, Augen-, Ohren- und Nasenleiden, Sichts, Rheumatismus, Rückenmarks- und Nervenleiden, Frauen-Krankheiten, Bleichsucht leiden, ist das Schriftchen:

Behandlung u. Heilung

von Krankheiten, ein Ratgeber für alle Leidende

zu empfehlen. Kostenlos zu beziehen von Ludwig Wagg, Buchhändler in Konstanz.

Amtliche Nachrichten.

Zwischen der am 1. November d. J. in Wirksamkeit tretenden Postagentur Gablenberg, Stadtdirektionsbezirks Stuttgart einerseits und der Postorten Bernhausen, Cannstatt, Degerloch, Echterdingen, Eßlingen, Fellbach, Feuerbach, Gaisburg, Hedelfingen, Hohenheim, Kornthal, Kornwestheim, Möhringen a. d. Filbern, Nellingen, O.A. Eßlingen, Oberkürtheim, Döffingen, Plattenhardt, Blieningen, Solitude, Stetten i. Remsthal, Stuttgart, Untersielmingen, Untertürkheim, Waiblingen a. d. Filbern, Waiblingen, Waldenbuch, Zuffenhausen andererseits kommt die Tage von 5 Pf. für den frankierten Brief in Anwendung.

Württemberg.

Am 27. Oktober hat auf dem Schloß der Freiherren von Verlichingen zu Jagsthausen die Vermählung des kommandierenden Generals des XIII. (R.W.) Armeekorps v. Alvensleben mit der Baroness Gabrielle v. Verlichingen stattgefunden.

Die Weingärtner sind landauf landab frohgestimmt über die schönen Preise, welche sie mit dem Heurigen erzielt haben. Preise, wie sie von einigen Gesellschaftsweinen erreicht wurden, — Fellbach 271 A für roten Lämmler, Untertürkheim 348 A für roten Cleoner — sind geradezu unerhört und stehen die am Rheine für hochfeine Weinmoste erzielten Preise noch herunter. Und nun kommen erst noch die Herrschaftsweine, vor allem die Hofkammerweine, die Bruffelleischen, die Helfenbergischen, die von Weiler, Schozach (Sturmfeder) u. s. w. zur Versteigerung. — Was an der Qualität gefehlt hat — überall hat das Quantum gegen die Schätzung zurückgeschlagen — das hat der Preis reichlich wieder hereingebracht. Der starke Geldumsatz in den Weinorten wirkt wohlthätig auf die Verhältnisse ein, welche allerdings einer Aufbesserung nach den vielen unbefriedigenden Weinjahren dringend bedürftig waren. Jetzt kann der Weingärtner mit neuem Mut seiner schweren Arbeit nachgehen. Möge der Weinstock von den schlimmsten Feinden, die ihn bedrohen, gnädig verschont bleiben!

Im Vorbachthal fuhren zwei Weinwägen auf einander. Eine Reihel durchstieß einem vollen Faß den Boden und 600 Liter Wein gingen zu Grunde.

Eine Sängergesellschaft, die durch Pinache fuhr, wurde laut „Red. Ztg.“ von Burschen des Orts, ohne daß Streitigkeiten vorausgegangen waren, mit Steinen und Prügeln überfallen. Ein junger Mensch wurde dabei so zugerichtet, daß sein Leben in Gefahr schwebt. Außerdem erlitten mehrere der Sänger so erhebliche Verletzungen, daß wochenlange Arbeitsunfähigkeit eintreten wird. Im gleichen Ort wurde vor ca. 1 1/2 Jahren ein Pforzheimer Fabrikant von einigen Burschen so mit Steinen bombardiert, daß er starb.

Crailsheim, 26. Okt. Gestern abend ereignete sich am Eisenbahnbau, an welchem dormalen auf der ganzen Strecke eifrig mit sehr großer Arbeiterzahl gearbeitet wird, ein bedauerlicher Unglücksfall. Ein Eisenbahnarbeiter von Kochalben und eine Arbeiterin von Seelgenstadt, diesel. Oberamts, wollten sich nach Hause begeben und benützten die Bahnlinie. Hier wurden sie von dem von Nürnberg kommenden Zug zwischen Ellrichshausen und Wirtelbach eingeholt und der Mann durch einen Stoß der Lokomotive über den Bahnkörper geworfen, was seinen sofortigen Tod zur Folge hatte. Die Arbeiterin 16 Jahre alt, erlitt einen Arm- und einen Schenkelbruch und wurde in das hiesige Krankenhaus verbracht. Grobe Unachtsamkeit seitens der Verunglückten scheint die Ursache des Unfalls zu sein.

In Bieringen, O.A. Künzelsau, sind in der Nacht vom 25. auf 26. d. der „Redar. Ztg.“ zufolge 4 Scheuern abgebrannt.

Dürna u, O.A. Niedlingen, 26. Oktober. Der Sohn des hiesigen Bauern Schönberger verlor auf eine höchst bedauernswerte Weise sein junges Leben. Derselbe sollte ein mit 2 Pferden bespanntes Fuhrwerk nach Hause bringen, wurde aber schwer verletzt an der Steige nach Braunenweiler aufgefunden und starb bald darauf. Ob er überfahren oder von den Pferden geschlagen worden ist, ließ sich noch nicht feststellen.

Ulm, 26. Oktober. Ein hier wohnhafter, übel beleumundeter, 27 Jahre alter Tagelöhner bekam vorgestern nacht mit seiner Frau auf der Straße Streit, in dessen Verlauf der Kaufbold zum Messer griff und seiner Ehehälfte mehrere Stiche in den Hals und Kopf verfehrte. Die Frau wurde von einem hinzugekommenen Polizeimann in das Spital verbracht, der Thäter dem Gerichte übergeben. Das saubere Ehepaar, das weder eigene Wohnung, noch Mobiliar besitzt, hatte vorher auf Kosten eines leichtsinnigen fremden jungen Mannes, der in den letzten paar Tagen viel Geld hier verbrauchte, nun aber auf Anregung der Polizei von seinem Vater hier abgeholt wurde, stark gezecht.

Deutsches Reich.

Der Reichstag wird in der Woche vom 17. bis 24. November berufen werden. Offiziös bereitet man darauf vor, daß eine Erhöhung der Matrikularbeiträge um 30 Millionen Mark vorgesehen ist.

Kassel, 27. Okt. Der Nachtgüterzug nach Westphalen rannte in Folge falscher Weichenstellung auf dem Bahnhof Gümme gegen das Dienstgebäude. Erheblicher Materialschaden. Nur der Zugführer wurde verletzt.

In Schlehdorf (Bayern) stürzte das 4 1/2 Jahre alte Kind eines Braumeisters mit einem Aufschrei zu Boden: „Einen Stein habe ich verschluckt!“ Die umstehenden Kinder schleppten das unglückliche Kind fort. Ein Knabe brachte es zur Mutter, in deren Armen das Kind alsbald verstarb.

Schweiz.

Basel, 22. Okt. Ein Deutscher, dormalst Lirt in Mannheim, wor durch unglückliche Spekulationen soweit heruntergekommen, daß er

keinen Ausweg mehr wußte und den Tod in den Wellen des Rheins suchte. Wenige Tage, nachdem die Leiche aus dem Wasser gezogen wurde, langte aus Deutschland eine Postsendung mit 7000 A als Losgewinn an.

Oesterreich-Ungarn.

Innsbruck, 25. Okt. Gestern wurden auf dem Bahnpostamt Mori sämtliche für den Zug Ma—Kufstein bestimmten Fahrpostbeutel mit mutmaßlich 4- bis 5000 fl. Inhalt gestohlen. Von den Thätern hat man bis jetzt keine Spur.

Vom Orient.

Belgrad, 27. Oktober. Zwei nachts eingetroffene Privat-Telegramme aus Sofia melden ein Attentat auf den Prinzen Ferdinand. Der Prinz wurde durch den Schuß nicht verletzt.

Konstantinopel, 22. Okt. (Selbnot.). Herr Krupp hat die türkische Regierung dieser Tage benachrichtigt, daß er sich genötigt sehen werde, von ihr eine Entschädigung zu verlangen, falls der Finanzminister fortfahre, die der Firma gegenüber eingegangenen Verbindlichkeiten zu ignorieren, bezw. wenn sie nicht binnen einer Woche die Zahlungen wieder aufgenommen haben werde. Ähnliches hat die deutsche Pulverfabrik hier zu wissen gethan, da das bei ihr bestellte Pulver zur Absendung bereit liegt und bisher von der Pforte noch kein Geld bei ihr eingetroffen ist.

Amerika.

New York, 26. Okt. Nach einer Meldung der Times hat in der Region der Seen am Sonntag und Montag ein heftiger Sturm gewüthet. Es werden viele Unglücksfälle zu Wasser gemeldet; bei einem derselben gingen 5 Menschen zu Grunde. Der Sturm, welcher eine Geschwindigkeit von 90 Km. in der Stunde hatte, verursachte auch an den Seeufern großen Schaden. In Buffalo wurde ein Haus niedergeweht, wobei 2 Insassen ums Leben kamen. — Im Indianergebiet hat ein Zusammenstoß zwischen einem Wachtposten und einer Anzahl von Verbrechern stattgefunden. 8 Mitglieder des Wachtpostens wurden getödtet, 8 verwundet. Die Verbrecher haben aber auch große Verluste erlitten.

Handel und Verkehr.

Fruchtpreise des Winnender Fruchtmarkts.

Vom 27. Oktober 1887.

Getreide Gattungen.	Durchschnitts-Preise.		Höchster Preis.		Niederst.	
	Höchster.	Mittler.	Niederst.	Höchster.	Niederst.	Höchster.
Dinkel per Centr.	6 71	6 61	6 55	6 80	6 40	6 40
Haber per Ctr.	6 24	6 17	6 06	6 35	5 50	5 50

Schiffahrt-Nachrichten.

Mitgeteilt von G. Billinger in Waiblingen.

New-York, den 24. Okt. 1887. Der Dampfer „Elbe“, Kapitän G. Meyer des Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 15. Oktbr. von Bremen abging, ist heute wohlbehalten hier angekommen.

Für die Monate November und Dezember kann auf den

„Remsthal-Boten“

bei allen Postämtern und Postboten für 80 S bei der Expedition für 60 S abonniert werden.

Die Redaktion.

Waiblingen.

Anzeige und Empfehlung.

Bei vorgerückter Jahreszeit erlaube ich mir mein gut sortirtes Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen.

- Winterüberzieher von 18 M. an
- Lodenjuppen 9 M. an
- Buflin-Anzüge 22 M. an
- Kinder-Anzüge das neueste 4 M. an
- Arbeits-Anzüge 9 M. an

Desgleichen empfehle ich mein gut sortirtes Lager in

Buflin, Tuch, Halbtuch, Hosenzuge und Futterstoffe.

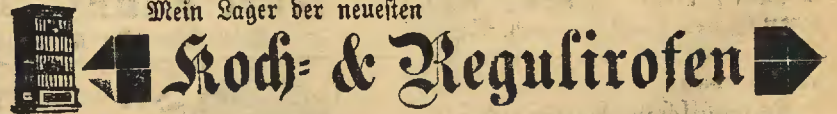
Um geneigtes Wohlwollen bittet

Fr. Schmid

Schneider und Kleiderhändler.

Waiblingen.

Mein Lager der neuesten



sowie eiserner

Herde

bester Konstruktion bringe ich in empfehlende Erinnerung

Wilhelm Braun

Schlosserei, Ofen- und Herdgeschäft.